



Mercedes-Benz
Presse-Information
24. August 2023

Neuer Look und noch mehr Intelligenz: EQA und EQB rundum aufgewertet

Inhalt

Neuer Look und noch mehr Intelligenz: EQA und EQB rundum aufgewertet.....	23
Update für EQA und EQB: die Kurzfassung	
Interessante Zahlen, Daten, Fakten	56
Update für EQA und EQB: auf einen Blick	
Jetzt mit Sternennmuster in Black-Panel-Grill und Zierteil.....	67
Update für EQA und EQB: Design und Ausstattung	
Mit der elektrischen Intelligenz der größeren Modellbrüder.....	78
Update für EQA und EQB: mehr Effizienz und Reichweite	
Auf aktuellem Stand bei MBUX und Fahrassistenzsystemen	940
Update für EQA und EQB: mehr Konnektivität, Entertainment und aktive Sicherheit	
Beliebter Einstieg in die vollelektrische Welt von Mercedes-Benz.....	1142
Update für EQA und EQB: der Elektroathlet EQA	
Jetzt auch als Zugfahrzeug einsetzbar	1344
Update für EQA und EQB: das Familien- und Freizeitmobil EQB	

Beschreibungen und Daten dieser Pressemappe gelten für das internationale Modellprogramm von Mercedes-Benz. Länderspezifische Abweichungen sind möglich. Weiterführende Informationen zu den angebotenen Fahrzeugen, inklusive der WLTP-Werte, finden Sie länderspezifisch auf <https://www.mercedes-benz.com>.

Mercedes-Benz AG | 70546 Stuttgart | T +49 711 17 0 | F +49 711 17 2 22 44 | dialog@mercedes-benz.com | www.mercedes-benz.com

Mercedes-Benz AG, Stuttgart | Sitz und Registergericht: Stuttgart, HRB-Nr.: 762873
Vorsitzender des Aufsichtsrats: Bernd Pischetsrieder
Vorstand: Ola Källenius, Vorsitzender; Jörg Burzer, Renata Jungo Brünnger, Sabine Kohleisen, Markus Schäfer, Britta Seeger, Hubertus Troska, Harald Wilhelm

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch“ neuer Personenkraftwagen entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der Deutschen Automobil Treuhand GmbH unter www.dat.de unentgeltlich erhältlich ist.

Neuer Look und noch mehr Intelligenz: EQA und EQB rundum aufgewertet

Update für EQA und EQB: die Kurzfassung

- **Frisches Design:** Black-Panel-Fläche jetzt mit Star-Pattern, neues Lenkrad, neue Zierteile
- **Aufgewertete Technik:** Plug & Charge, neue MBUX Generation, aktualisierte Fahrassistenten
- **Hightech-Sonderausstattungen:** Sound Experiences, Dolby Atmos®

Mit ihren markanten SUV-Karosserien, dem leistungsstarken Elektroantrieb sowie der vorausschauenden Navigation mit Electric Intelligence haben die beiden vollelektrischen Mitglieder der Kompaktwagen-Familie von Mercedes-Benz schnell ihre Fans gefunden. Jetzt werden EQA und EQB mit frischem Look, etlichen Effizienz-Updates und nützlichen Ausstattungsdetails noch attraktiver für Ein- und Umsteiger. MBUX mit verbesserter Sprachbedienung und die Fahrassistenzsysteme sind auf aktuellem Stand; mit Plug & Charge-Ladetechnologie und optionalen Sound Experiences halten Innovationen der größeren Modellgeschwister Einzug in die Kompaktklasse. Für den EQB mit fünf Sitzplätzen ist erstmals eine Anhängervorrichtung¹ als Sonderausstattung verfügbar.

Die aktualisierten Versionen von EQA und EQB können ab Herbst 2023 bestellt werden und kommen gleich zu Jahresanfang 2024 zu den europäischen Händlern.

Aktualisiertes Exterieur- und Interieurdesign

Mit der neu gestalteten Black-Panel-Fläche mit Starpattern² an der Front schließen EQA und EQB optisch zu den größeren Modellbrüdern auf. Ein Lichtleiter verbindet die Tagfahrleuchten der Scheinwerfer miteinander. Der neue Stoßfänger betont die Breitenwirkung der Fahrzeugfront. Das Innenleben der Heckleuchten haben die Designerinnen und Designer ebenfalls verändert. Zu den Neuerungen im Innenraum zählen das Lenkrad der aktuellen Generation mit Touch-Bedienfeldern sowie die Zierteile Holz Linde braun offenporig³, Mercedes-Benz Pattern⁴ und Mercedes-Benz Pattern hinterleuchtet⁵.

Längere Reichweite durch technische Optimierungen

Mit umfangreicher Detailarbeit haben die Ingenieurinnen und Ingenieure von Mercedes-Benz die Reichweiten beim EQA auf bis zu 550 Kilometer⁶ nach WLTP steigern können. Zu den Maßnahmen gehören aerodynamische Optimierungen und besonders rollwiderstandsoptimierte Reifen. Nützlich im Alltagsbetrieb ist die neue Funktion Reichweitenmaximierung. Zugunsten von mehr Reichweite können Stromverbraucher wie Bildschirm oder Klimatisierung abgeschaltet oder in ihrem Funktionsumfang beschränkt werden.

Anhängerkupplung¹⁸ als Sonderausstattung für den EQB

Für den EQB mit fünf Sitzplätzen ist erstmals optional eine Anhängerkupplung samt ESP® Anhängerstabilisierung verfügbar. Die maximale Anhängelast beträgt gebremst 1.400 beziehungsweise 1.700 kg (Angaben für Fronttriebler/4MATIC Version).

Einfacheres und komfortableres Laden mit Plug & Charge

Mit der Mercedes me Charge⁷ Funktion Plug & Charge lassen sich die jüngsten Modelle von EQA und EQB an Plug & Charge-fähigen öffentlichen Ladesäulen noch bequemer laden: Mit dem Einstecken des Ladekabels

¹ Nicht zur Markteinführung verfügbar.

² Serienmäßig bei Electric Art und AMG Line sowie in Verbindung mit dem Night-Paket

³ Optional erhältlich für Progressive und Night-Paket

⁴ Serienmäßig bei Progressive

⁵ Serienmäßig bei Electric Art und AMG Line, optional für Progressive

⁶ Der EQA 250+ (WLTP: Stromverbrauch kombiniert: xx,x kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km) erreicht voraussichtlich eine Reichweite von bis zu 550 km nach WLTP. Angaben zu Kraftstoffverbrauch, CO₂-Emissionen, Stromverbrauch und Reichweite sind vorläufig und wurden intern nach Maßgabe der Zertifizierungsmethode „WLTP-Prüfverfahren“ ermittelt. Es liegen bislang weder bestätigte Werte von einer amtlich anerkannten Prüforganisation noch eine EG-Typgenehmigung noch eine Konformitätsbescheinigung mit amtlichen Werten vor. Abweichungen zwischen den Angaben und den amtlichen Werten sind möglich.

⁷ Um den Mercedes me connect Dienst „Mercedes me Charge“ nutzen zu können, wird ein separater Ladevertrag mit einem ausgewählten Drittanbieter benötigt, über den die Bezahlung und Abrechnung der Ladevorgänge erfolgt. Die Nutzung von Mercedes me connect Diensten setzt eine

Formatted: Footnote Reference;11_Fußnotenzeichen;1
12_Fußnotenzeichen Tabelle

startet der Ladevorgang automatisch, die Kundschaft muss sich nicht zusätzlich authentifizieren. Fahrzeug und Ladestation kommunizieren direkt über das Ladekabel.

Bis zu vier Sound Experiences

Verschiedene Klangwelten, die ein individuelles akustisches Set-up erlauben, sind von den größeren vollelektrischen Modellen von Mercedes-Benz bekannt. Jetzt sind diese Sound Experiences in Verbindung mit dem optionalen Burmester® Surround-Soundsystem auch für EQA und EQB verfügbar. Neben „Silver Waves“ und „Vivid Flux“ können zwei weitere Klangwelten im Rahmen des Individualisierungs-Pakets (Sonderausstattung) online freigeschaltet werden.

Zentral-Display serienmäßig

EQA und EQB verfügen über eine aktualisierte Generation von MBUX. Das Erscheinungsbild der Displays lässt sich mit drei Anzeigestilen (dezent, sportlich, klassisch) und drei Modi (Navigation, Assistenz, Service) individualisieren. Im Zuge der leicht veränderten Angebotslogik gehört das Zentral-Display jetzt zur Serienausstattung. Ladefeatures werden in MBUX nun übersichtlicher dargestellt. Durch die Aktivierung von Onlinediensten in der Mercedes me App¹ wird der intelligente Sprachassistent noch dialog- und lernfähiger.

Dolby Atmos® für ein immersives Audioerlebnis optional verfügbar

Das optionale Burmester® Surround-Soundsystem verfügt in Verbindung mit der neueren MBUX Generation über das immersive Audioerlebnis Dolby Atmos®. Diese verleiht Musik mehr Raum, Klarheit und Tiefe. Darüber hinaus passt sich Dolby Atmos® an die Wiedergabeumgebung an. Fans können Musik also fast so klar hören, wie es der ursprünglichen Vision der Kunstschaffenden im Studio entspricht.

Fahrassistenzsysteme mit verbesserter Sensorik

Zur verbesserten Sensorik gehören eine neue Mono-Multipurpose-Kamera und eine neue Rückfahrkamera. Das optionale Fahrassistenz-Paket enthält im Detail verbesserte Funktionen. Zum Beispiel arbeitet der Aktive Spurhalte-Assistent jetzt komfortabler mit Lenk- statt ESP-Eingriff.

Bilanziell CO₂-neutrale Produktion

Seit 2022 produzieren alle eigenen weltweiten Mercedes-Benz Pkw- und Van-Werke bilanziell CO₂-neutral. Darunter sind auch die für Produktion des EQA und EQB zuständigen Werke in Rastatt (Deutschland) und Kecskemét (Ungarn) sowie die Batteriewerke im sächsischen Kamenz (Mercedes-Benz Tochter Accumotive) und im polnischen Jawor. Außerdem hat Mercedes-Benz die CO₂-neutrale Produktion der Batteriezellen zu einer zentralen Anforderung für Batteriezellpartner gemacht. Damit lassen sich die Emissionen einer Zelle um etwa 30 Prozent verringern. Durch die Emissionsreduktion im Kathodenmaterial und den Einsatz erneuerbarer Energien bei der Herstellung und Veredelung von Rohstoffen soll der CO₂-Fußabdruck weiter reduziert werden.

Kontakt:

Jan Weber, Tel.: +49 (0) 160 8620000, jan.weber@mercedes-benz.com

Stefan Schuster, Tel.: +49 (0) 160 8693232, stefan.schuster@mercedes-benz.com

Weitere Informationen von **Mercedes-Benz** sind auf www.mercedes-benz.com verfügbar.

Presse-Informationen und Digitale Services für Journalisten und Multiplikatoren finden Sie auf unserer **Onlineplattform Mercedes-Benz Media** unter media.mercedes-benz.com. Über aktuelle Themen und

persönliche Mercedes me ID sowie die Zustimmung zu den Nutzungsbedingungen für die Mercedes me connect Dienste voraus. Es gelten Länderbeschränkungen.

¹ Für die Nutzung der Mercedes me connect Dienste ist es erforderlich, eine Mercedes me ID anzulegen und den Nutzungsbedingungen für die Mercedes me connect Dienste zuzustimmen. Die dargestellten Dienste und deren Verfügbarkeiten und Funktionalitäten sind insbesondere abhängig von Fahrzeugmodell, Baujahr, gewählter Sonderausstattung und Land.

Ereignisse rund um Mercedes-Benz Cars & Vans informiert Sie zudem unser Twitter-Kanal @MB_Press unter www.twitter.com/MB_Press.

Mercedes-Benz AG im Überblick

Die Mercedes-Benz AG ist Teil der Mercedes-Benz Group AG mit insgesamt rund 170.000 Beschäftigten weltweit und verantwortet das globale Geschäft von Mercedes-Benz Cars und Mercedes-Benz Vans. Ola Källenius ist Vorsitzender des Vorstands der Mercedes-Benz AG. Der Fokus des Unternehmens liegt auf der Entwicklung, der Produktion und dem Vertrieb von Pkw und Vans sowie fahrzeugnahen Dienstleistungen. Darüber hinaus strebt das Unternehmen die führende Position bei Elektromobilität und Fahrzeug-Software an. Das Produktportfolio umfasst die Marke Mercedes-Benz mit den Marken Mercedes-AMG, Mercedes-Maybach, Mercedes-EQ, G-Klasse sowie Produkte der Marke smart. Die Marke Mercedes me bietet Zugang zu den digitalen Diensten von Mercedes-Benz. Die Mercedes-Benz AG gehört weltweit zu den größten Herstellern von Luxus-Pkw. Im Jahr 2022 wurden rund zwei Millionen Pkw und 415.300 Vans abgesetzt. In diesen beiden Geschäftsfeldern entwickelt die Mercedes-Benz AG das weltweite Produktionsnetzwerk mit rund 35 Produktionsstandorten auf vier Kontinenten kontinuierlich weiter und richtet sich dabei auf die Anforderungen der Elektromobilität aus. Parallel dazu wird das globale Batterie-Produktionsnetzwerk auf drei Kontinenten auf- und ausgebaut. Nachhaltigkeit ist das Leitprinzip der Mercedes-Benz Strategie und bedeutet für das Unternehmen, dauerhaft Wert für alle Stakeholder zu schaffen: für Kunden, Beschäftigte, Investoren, Geschäftspartner und die Gesellschaft als Ganzes. Grundlage dafür ist die nachhaltige Unternehmensstrategie der Mercedes-Benz Group. Damit übernimmt das Unternehmen Verantwortung für die wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Auswirkungen seiner Geschäftstätigkeit und hat die gesamte Wertschöpfungskette im Blick. Als international tätiges Unternehmen zählen Chancengleichheit, Vielfalt, Offenheit und Respekt zu den Grundüberzeugungen von Mercedes-Benz. Dies zeigen wir in der Art und Weise wie wir denken, handeln und kommunizieren. Grundsätzlich schließen alle gewählten Begriffe selbstverständlich alle Geschlechter und Identitäten ein.

Interessante Zahlen, Daten, Fakten

Update für EQA und EQB: auf einen Blick

Vier neue Leichtmetallräder im Format 18, 19 und 20 Zoll und zwei neue Lackierungen ergänzen das Modellangebot in den Baureihen EQA und EQB.

Bei allen EQA und EQB gehört jetzt das 10,25 Zoll große Zentral-Display mit Touchbedienung zur Serienausstattung.

Mit drei Anzeigestilen (klassisch, sportlich, dezent), drei Modi (Navigation, Assistenz, Service) und den zehn Farbwelten des Ambientelichts lässt sich die Grafik der Bildschirme individualisieren.

Mit umfangreicher Detailarbeit haben die Ingenieurinnen und Ingenieure von Mercedes-Benz die Reichweiten beim EQA auf voraussichtlich bis zu 550 Kilometer¹ nach WLTP steigern können.

Erstmals sind in EQA und EQB Sound Experiences in Kombination mit dem optionalen Burmester® Surround-Soundsystem verfügbar: „Silver Waves“ und „Vivid Flux“ sind bei der Markteinführung erhältlich. „Roaring Pulse“ und „Serene Breeze“ kommen in Kürze hinzu und können im Rahmen des Individualisierungs-Pakets (Sonderausstattung) online freigeschaltet werden.

Mercedes me Charge² bietet den Zugang zu einem der größten Ladenetzwerke weltweit: Aktuell verfügt es über 1,2 Millionen AC- und DC-Ladepunkte, davon über 500.000 in Europa.

Auf der Zero-Layer-Oberfläche von MBUX muss die Nutzerin oder der Nutzer weder durch Untermenüs scrollen noch Sprachbefehle geben. Situativ und kontextbezogen werden Applikationen auf der obersten Ebene im Blickfeld angeboten.

Eingebunden in MBUX, lassen sich die Park-Systeme intuitiver und schneller bedienen. Das Park-Paket mit 360-Grad-Kamera³ unterstützt den Fahrenden beim Ein- und Ausparken in Längs- und Querparklücken.

Bis zu 1.700 kg beträgt die maximale Anhängelast bei den 4MATIC Versionen des EQB. Das Modell ist als Fünfsitzer erstmals optional mit Anhängerkupplung⁴ erhältlich.

¹ Der EQA 250+ (WLTP: Stromverbrauch kombiniert: xx,x kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km) erreicht voraussichtlich eine Reichweite von bis zu 550 km nach WLTP. Angaben zu Kraftstoffverbrauch, CO₂-Emissionen, Stromverbrauch und Reichweite sind vorläufig und wurden intern nach Maßgabe der Zertifizierungsmethode „WLTP-Prüfverfahren“ ermittelt. Es liegen bislang weder bestätigte Werte von einer amtlich anerkannten Prüforganisation noch eine EG-Typgenehmigung noch eine Konformitätsbescheinigung mit amtlichen Werten vor. Abweichungen zwischen den Angaben und den amtlichen Werten sind möglich.

² Um den Mercedes me connect Dienst „Mercedes me Charge“ nutzen zu können, wird ein separater Ladevertrag mit einem ausgewählten Drittanbieter benötigt, über den die Bezahlung und Abrechnung der Ladevorgänge erfolgt. Die Nutzung von Mercedes me connect Diensten setzt eine persönliche Mercedes me ID sowie die Zustimmung zu den Nutzungsbedingungen für die Mercedes me connect Dienste voraus. Es gelten Länderbeschränkungen.

³ Die Fahrassistenz- und Sicherheitssysteme von Mercedes-Benz sind Hilfsmittel und entbinden die FahrerIn oder den Fahrer nicht von ihrer bzw. seiner Verantwortung. Sie sollten die Hinweise in der Betriebsanleitung und die dort beschriebenen Systemgrenzen beachten.

⁴ Nicht zur Markteinführung verfügbar.

Jetzt mit Sternenmuster in Black-Panel-Grill und Zierteil

Update für EQA und EQB: Design und Ausstattung

- Serienmäßig Black-Panel-Grill mit Starpattern
- Zusätzliche Individualisierungsmöglichkeiten: zwei Lacke, vier Räder, drei Zierteile
- Zentral-Display jetzt serienmäßig

Mit der neu gestalteten Black-Panel-Fläche mit Starpattern¹ an der Front schließen EQA und EQB optisch zu den größeren Modellbrüdern der vollelektrischen Mercedes-Benz Familie auf. Serienmäßig sind schwarze Sterne, bei Electric Art und AMG Line sind die Sterne in Chrom ausgeführt. Ein Lichtleiter verbindet die Tagfahrleuchten der Scheinwerfer miteinander, was für ein Nachtdesign mit hohem Wiedererkennungseffekt sorgt. Der neue Stoßfänger betont die Breitenwirkung der Fahrzeugfront. In den seitlichen Ausbuchtungen, den sogenannten Nebelertaschen, sind Zierteile in Schwarz hochglanz integriert. In Kombination mit AMG Line Exterieur sind beim EQA die Claddings an den Radläufen nunmehr in Wagenfarbe lackiert.

Das Innenleben der Heckleuchten haben die Designerinnen und Designer ebenfalls verändert. Vier neue Leichtmetallräder im Format 18, 19 und 20 Zoll und zwei neue Lackierungen – Spektralblau und Hightechsilber – ergänzen das Modellangebot.

Zu den Neuerungen im Innenraum zählen das Lenkrad der aktuellen Generation mit Touch-Bedienfeldern sowie die Zierteile Holz Linde braun offenporig², Mercedes-Benz Pattern³ und Mercedes-Benz Pattern hinterleuchtet⁴. Beim letztgenannten Zierteil ist das Sternenmuster in den Kunststoff gelasert und wird adaptiv hinterleuchtet.

Auch die Anzeigestile auf den Bildschirmen wurden überarbeitet und dem Design der größeren Modellbrüder angepasst. Details hierzu siehe Kapitel „Auf aktuellem Stand bei MBUX und Fahrassistenzsystemen“.

Zentral-Display jetzt serienmäßig

Die Serienausstattung wurde erweitert: Alle EQA und EQB verfügen nunmehr ab Werk über das 10,25 Zoll große Zentral-Display mit Touchbedienung sowie das USB-Paket.

Ausgewählte Zusatzausstattungen lassen sich per Over-the-Air-Technologie (OTA) nachträglich freischalten. Einzelheiten dazu finden sich ebenfalls im Kapitel „Auf aktuellem Stand bei MBUX und Fahrassistenzsystemen“.

¹ Serienmäßig bei Electric Art und AMG Line sowie in Verbindung mit dem Night-Paket

² Optional erhältlich für Progressive und Night-Paket

³ Serienmäßig bei Progressive

⁴ Serienmäßig bei Electric Art und AMG Line, optional für Progressive

Mit der elektrischen Intelligenz der größeren Modellbrüder

Update für EQA und EQB: mehr Effizienz und Reichweite

- **Aerodynamische Optimierungen, rollwiderstandarme Reifen und neue Assistenten**
- **Sound Experiences jetzt auch für die kompakten Elektromodelle**
- **Neue Plug & Charge Funktion für bequemeren Ladevorgang, großes Ladenetzwerk**

Mit umfangreicher Detailarbeit haben die Ingenieurinnen und Ingenieure von Mercedes-Benz die Reichweiten beim EQA auf voraussichtlich bis zu 550 Kilometer¹ nach WLTP steigern können. Zu den Maßnahmen gehören aerodynamische Optimierungen wie ein neuer Anlaufkörper am hinteren Radlauf. In die Heckleuchten ist jetzt eine als Spoiler fungierende Kante integriert. Zur verbesserten Effizienz tragen auch besonders rollwiderstandsoptimierte Reifen im Format 235/55 R 18 bei. Auf vielen europäischen Märkten sind diese Sommerreifen serienmäßig.

Nützlich im Alltagsbetrieb ist die neue Funktion „Reichweitenüberwachung“: Ist sie über MBUX aktiviert, werden auf dem Zentral-Display mehrere Möglichkeiten zum Energiesparen angezeigt. Mögliche Empfehlungen sind es, das Fahrprogramm ECO und D^{Auto} zu wählen sowie auf die Klimatisierungsfunktion ECO+ zu wechseln. Situationsabhängig wird auch eine Maximal-Geschwindigkeit vorgeschlagen, mit der sich ein zusätzlicher Ladestopp vermeiden lässt. Dieses Tempo wird als roter Strich im Rundinstrument angezeigt. Besonders clever: Die Fahrassistenzsysteme Aktiver Abstands-Assistent DISTRONIC (Sonderausstattung) und Tempomat folgen der Geschwindigkeitsempfehlung des Systems. Die empfohlene Geschwindigkeit wird schnell in der Cloud berechnet.

Bis zu vier Sound Experiences

Verschiedene Klangwelten, die ein individuelles akustisches Set-up erlauben, sind von den größeren Elektromodellen von Mercedes-Benz bekannt. Jetzt sind diese Sound Experiences in Verbindung mit dem optionalen Burmester® Surround-Soundsystem auch für EQA und EQB verfügbar. „Silver Waves“ ist ein sinnlicher und cleaner Sound. „Vivid Flux“ wendet sich an EV-Enthusiasten und ist kristallin, synthetisch und dennoch menschlich warm. Beide Sound Experiences können auf dem Zentral-Display ausgewählt und auch abgeschaltet werden.

Zwei weitere Klangwelten kommen in Kürze hinzu. Sie können im Rahmen des Individualisierungs-Pakets (Sonderausstattung) online freigeschaltet werden, wenn das optionale Burmester® Surround-Soundsystem an Bord ist: „Roaring Pulse“ erinnert an kraftvolle Maschinen, ist sonor und extrovertiert. „Serene Breeze“ bietet einen relaxten und naturverbundenen Sound.

Bereits bei der Annäherung ans Fahrzeug und beim Einsteigen werden Fahrerin und Fahrer sowie Passagiere akustisch begrüßt. Ein entsprechender Aura-Sound begleitet ebenso das Verlassen und Verriegeln von EQA und EQB. Innerhalb der jeweiligen Klangwelt bewegt sich auch der Fahrsound, den die Lautsprecher des Soundsystems im Innenraum wiedergeben. Er weckt Emotionen und inspiriert. Zugleich reagiert der Fahrsound auf gut ein Dutzend verschiedener Parameter wie Stellung des Fahrpedals, Geschwindigkeit oder Rekuperation.

¹ Der EQA 250+ (WLTP: Stromverbrauch kombiniert: xx,x kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km) erreicht voraussichtlich eine Reichweite von bis zu 550 km nach WLTP. Angaben zu Kraftstoffverbrauch, CO₂-Emissionen, Stromverbrauch und Reichweite sind vorläufig und wurden intern nach Maßgabe der Zertifizierungsmethode „WLTP-Prüfverfahren“ ermittelt. Es liegen bislang weder bestätigte Werte von einer amtlich anerkannten Prüforganisation noch eine EG-Typgenehmigung noch eine Konformitätsbescheinigung mit amtlichen Werten vor. Abweichungen zwischen den Angaben und den amtlichen Werten sind möglich.

Plug & Charge – einfacheres und komfortableres Laden

Mit der Mercedes me Charge¹ Funktion Plug & Charge lassen sich die jüngsten Modelle von EQA und EQB an Plug & Charge-fähigen öffentlichen Ladesäulen noch bequemer laden: Mit dem Einstecken des Ladekabels startet der Ladevorgang automatisch, die Kundschaft muss sich nicht zusätzlich authentifizieren. Fahrzeug und Ladestation kommunizieren direkt über das Ladekabel. Voraussetzung ist, dass die Kundin oder der Kunde den Dienst Plug & Charge in der Diensteübersicht aktiviert hat.

Plug & Charge ist außer an über 2.400 IONITY Schnellladestationen in Europa auch an den über 1.400 Ladestationen von Aral pulse in Deutschland verfügbar. An dem Rollout von Plug & Charge auf weitere Ladestationen arbeiten Mercedes-Benz und die Betreiber der Ladestationen kontinuierlich. Ob eine Ladestation Plug & Charge-fähig ist, wird in den Ladestationsdetails auf dem Display des Fahrzeugs sowie der Mercedes me App angezeigt. Ferner kann man gezielt nach entsprechenden Ladestationen suchen. Plug & Charge ist die vierte und komfortabelste Zugangsoption zum Laden. Die anderen drei sind die Freigabemöglichkeit per MBUX im Zentral-Display des Fahrzeugs, in der Mercedes me App und der Zugang über die Mercedes me Charge Ladekarte.

Mercedes me Charge bietet den Zugang zu einem der größten Ladenetzwerke weltweit: Aktuell verfügt es über 1,2 Millionen AC- und DC-Ladepunkte, davon über 500.000 in Europa. Mercedes me Charge ermöglicht seiner Kundschaft an jeder öffentlichen Ladestation in ganz Europa, den USA und Kanada Green Charging. Dabei wird ein Ladevorgang nachträglich durch Energie aus erneuerbaren Ressourcen ausgeglichen. Drittanbieter speisen nach dem Ladevorgang die entsprechenden Energiemengen an Grünstrom ins Netz ein. Hochwertige Herkunftsnachweise bescheinigen nachprüfbar, woher die Energie stammt.

Der Grünstrom ist durch das Ökolabel EKOenergy definiert. Zertifizierte Energieerzeugungsanlagen stellen ihn bereit. Zusätzlich schafft Mercedes-Benz so Anreize zur Investition in Anlagen, die erneuerbare Energie erzeugen. In Mercedes me Charge sind auch über 1.800 Ladepunkte enthalten, die ausschließlich mit grünem Strom betrieben werden. Diese hat das 2017 von Mercedes-Benz mitgegründete Schnellladenetz IONITY an den Fernverkehrsstraßen in Europa errichtet.

¹ Um den Mercedes me connect Dienst „Mercedes me Charge“ nutzen zu können, wird ein separater Ladevertrag mit einem ausgewählten Drittanbieter benötigt, über den die Bezahlung und Abrechnung der Ladevorgänge erfolgt. Die Nutzung von Mercedes me connect Diensten setzt eine persönliche Mercedes me ID sowie die Zustimmung zu den Nutzungsbedingungen für die Mercedes me connect Dienste voraus. Es gelten Länderbeschränkungen.

Auf aktuellem Stand bei MBUX und Fahrassistenzsystemen

Update für EQA und EQB: mehr Konnektivität, Entertainment und aktive Sicherheit

- Aktuelle MBUX Generation samt Zero-Layer-Oberfläche und Dolby Atmos® an Bord
- Zusätzliche Fahrzeugfunktionen können per OTA-Technologie freigeschaltet werden
- Aktuelle Generation an Fahrassistenzsystemen bei Sensorik und Funktionen verbessert

EQA und EQB verfügen über eine aktualisierte Generation von MBUX. Das Erscheinungsbild der Displays lässt sich mit drei Anzeigestilen (dezent, sportlich, klassisch) und drei Modi (Navigation, Assistenz, Service) individualisieren. In Kombination mit den zehn Farbwelten der Ambientebeleuchtung ergeben sich weitere, zahlreiche Individualisierungsmöglichkeiten. Alle bisherigen Funktionen wie Media, Phone, Fahrzeug etc. sind weiterhin verfügbar. Über den Touchscreen oder die Fingerpads am Lenkrad lassen sie sich komfortabel bedienen.

Im Zuge der leicht veränderten Angebotslogik gehört das Zentral-Display jetzt zur Serienausstattung. Bei der Überarbeitung des Infotainmentsystems standen ein neues Design und eine verbesserte Performance im Fokus. Dazu gehört die Zero-Layer-Oberfläche: Dabei muss die Nutzerin oder der Nutzer weder durch Untermenüs scrollen noch Sprachbefehle geben. Situativ und kontextbezogen sind Applikationen auf der obersten Ebene im Blickfeld zu sehen. Smartphones können sich jetzt über Apple® CarPlay oder Android Auto Wireless kabellos mit dem Fahrzeug verbinden. Die Ladefeatures in MBUX werden nun übersichtlicher dargestellt: So kann auf dem Zentral-Display über einen Softkey im Lade-Menü die Ladeklappe entriegelt werden. Ferner ist die aktuell verfügbare, von der Vortemperatur der Hochvolt-Batterie abhängige DC-Ladeleistung zu sehen. Weitere nützliche Information: Während des Ladevorgangs wird die nachgeladene Reichweite in Kilometern angegeben.

Durch die Aktivierung von Onlinediensten in der Mercedes me App¹⁹ wird der intelligente Sprachassistent noch dialog- und lernfähiger. Das System lernt den Fahrenden kennen und merkt sich gewohnte Einstellungen oder übliche Fahrtwege. Situativ schlägt es dann personalisierte Infotainment-, Komfort- und Fahrzeugfunktionen vor – passend zur jeweiligen Fahrsituation. Natürlich kann die FahrerIn oder der Fahrer diesen Vorschlag bei Bedarf mit der Funktion „Jetzt nicht vorschlagen“ ablehnen oder auch dauerhaft mit „Nicht mehr vorschlagen“ deaktivieren. Diese Wünsche merkt sich das Fahrzeug ebenfalls. Bestimmte Aktionen lassen sich auch ohne den Aufruf „Hey Mercedes“ auslösen. Zudem kann der Sprachassistent Fahrzeugfunktionen erklären.

Das optionale Burmester® Surround-Soundsystem verfügt in Verbindung mit der aktuellen MBUX Generation jetzt über das immersive Audioerlebnis Dolby Atmos®. Diese verleiht Musik mehr Raum, Klarheit und Tiefe. Darüber hinaus passt sich Dolby Atmos® an die Wiedergabeumgebung an. Fans können Musik also fast so klar hören, wie es der ursprünglichen Vision der Kunstschaaffenden im Studio entspricht.

Individualisierung über den Mercedes me Store

EQA und EQB bieten die Möglichkeit, zusätzliche Fahrzeugfunktionen per Over-the-Air(OTA)-Technologie) in einer Reihe von Funktionsbereichen zu aktivieren. So lässt sich nach dem Kauf und der ursprünglichen Neuwagen-Konfiguration manche Ausstattung entsprechend den persönlichen Wünschen anpassen. Per OTA-Technologie lassen sich Systeme und Zusatzfunktionen freischalten. Dazu gehören Aktiver Abstands-Assistent DISTRONIC²⁰, Verkehrszeichen-Assistent²⁰²², MBUX Augmented Reality für Navigation und Smartphone-

Formatted: Footnote Reference;11_Fußnotenzeichen;1 12_Fußnotenzeichen Tabelle

¹⁹ Für die Nutzung der Mercedes me connect Dienste ist es erforderlich, eine Mercedes me ID anzulegen und den Nutzungsbedingungen für die Mercedes me connect Dienste zuzustimmen. Die dargestellten Dienste und deren Verfügbarkeiten und Funktionalitäten sind insbesondere abhängig von Fahrzeugmodell, Baujahr, gewählter Sonderausstattung und Land.

²⁰ Die Fahrassistenz- und Sicherheitssysteme von Mercedes-Benz sind Hilfsmittel und entbinden die FahrerIn oder den Fahrer nicht von ihrer bzw. seiner Verantwortung. Sie sollten die Hinweise in der Betriebsanleitung und die dort beschriebenen Systemgrenzen beachten.

Integration. Die OTA-Funktionen sind im Mercedes me Store²¹ als einmalige Kaufoption oder auch als Abo-Modell erhältlich, das Angebot wird sukzessive erweitert.

Mit dem optionalen Individualisierungs-Paket²² für Mercedes me connect Dienste halten zudem auf Wunsch Minigames wie Sudoku, Shuffle Puck, Pairs, Match 3 sowie ein Quiz Einzug. Diese Spiele wurden speziell für die Touchscreens und die Touch-Control-Buttons am Lenkrad entwickelt. In Kombination mit dem Burmester® Surround-Soundsystem sind im Individualisierungs-Paket zusätzliche Sound Experiences (Details siehe Kapitel „Mit der elektrischen Intelligenz der größeren Modellbrüder“) enthalten.

Fahrassistenzsysteme²³ mit verbesserter Sensorik

Zur verbesserten Sensorik gehören eine neue Mono-Multipurpose-Kamera und eine neue Rückfahrkamera. Das Fahrassistenz-Paket enthält im Detail verbesserte Funktionen. Zum Beispiel arbeitet der Aktive Spurhalte-Assistent jetzt komfortabler mit Lenk- statt ESP-Eingriff.

Dank leistungsfähigerer Umfeldsensorik können die Park-Systeme die Fahrerin oder den Fahrer besser beim Rangieren unterstützen. Eingebunden in MBUX, lassen sie sich intuitiver und schneller bedienen. Das Park-Paket mit 360-Grad-Kamera unterstützt den Fahrenden beim Ein- und Ausparken in Längs- und Querparklücken.

²¹ Für die Nutzung der Mercedes me connect Dienste sind eine persönliche Mercedes me ID sowie die Zustimmung zu den Nutzungsbedingungen für die Mercedes me connect Dienste notwendig. Zusätzlich muss das jeweilige Fahrzeug mit dem Benutzerkonto verknüpft sein. Nach Ablauf der initialen Laufzeit können die Dienste kostenpflichtig verlängert werden, sofern diese dann noch für das entsprechende Fahrzeug angeboten werden. Die erstmalige Aktivierung der Dienste ist innerhalb von einem Jahr ab Erstzulassung oder Inbetriebnahme durch die Kundin oder den Kunden möglich, je nachdem, was zuerst erfolgt.

²² Voraussetzung für die Verwendung der Produktinhalte ist ein aktives Mercedes me connect Benutzerkonto. Abhängig von der individuellen Ausstattungskonfiguration enthält dieses Paket eine Auswahl an Features aus den Kategorien Sound Experience, Minigames, Projektionsfunktionen und weiteren digitalen Features. Die möglichen Kategorien sowie die darunterliegenden Features können sich während der Vertragslaufzeit jederzeit ändern.

²³ Die Fahrassistenz- und Sicherheitssysteme von Mercedes-Benz sind Hilfsmittel und entbinden die Fahrerin oder den Fahrer nicht von ihrer bzw. seiner Verantwortung. Sie sollten die Hinweise in der Betriebsanleitung und die dort beschriebenen Systemgrenzen beachten.

Beliebter Einstieg in die vollelektrische Welt von Mercedes-Benz

Update für EQA und EQB: der Elektroathlet EQA

- **Aufrechte Sitzposition für bequemen Ein- und Ausstieg und gute Rundumsicht**
- **Fondlehne serienmäßig teil- und umklappbar**
- **Ausgeklügeltes Thermomanagement mit serienmäßiger Wärmepumpe**

EQA heißt der Einstieg in die vollelektrische Fahrzeugwelt von Mercedes-Benz. Er ist ein enger Verwandter des GLA, bringt alle begeisternden Eigenschaften dieses Fahrzeugs mit und kombiniert sie mit einem effizienten Elektroantrieb. Die dynamische Gestaltung seiner SUV-Karosserie signalisiert, dass reichlich Fahrspaß an Bord ist. 2021 war der EQA das erste vollelektrische Mitglied der erfolgreichen Kompaktwagen-Familie von Mercedes-Benz.

Die Sitzposition fällt SUV-typisch hoch und aufrecht aus – komfortabel nicht nur zum Ein- und Aussteigen, sondern gut auch für die Rundumsicht. Generell zählt Nutzwert zu den Stärken der Baureihe. Serienmäßig ist die Fondlehne im Verhältnis 40:20:40 teilbar und einzeln umklappbar. Der Kofferraum fasst 340 bis 1.320 Liter.

Nicht nur beim Antrieb, auch bei der Thermoarchitektur stand Effizienz im Mittelpunkt: Die Abwärme des elektrischen Antriebs kann dank der serienmäßigen Wärmepumpe für die Innenraumheizung genutzt werden. Das senkt den Bedarf an Batteriestrom für die Heizung enorm und erhöht die Reichweite. Vor dem Start kann bei den kompakten Elektromodellen zudem der Innenraum vorklimatisiert werden. Die Bedienung ist direkt über das Infotainmentsystem MBUX oder über die Mercedes me App möglich²⁴.

Zu den Neuerungen bei Design & Ausstattung, Effizienz und MBUX sowie Fahrassistenzsystemen siehe separate Kapitel.

²⁴ Für die Nutzung der Mercedes me connect Dienste ist eine persönliche Mercedes me ID sowie die Zustimmung zu den Nutzungsbedingungen für die Mercedes me connect Dienste notwendig. Zusätzlich muss das jeweilige Fahrzeug mit dem Benutzerkonto verknüpft sein. Nach Ablauf der initialen Laufzeit können die Dienste kostenpflichtig verlängert werden, sofern diese dann noch für das entsprechende Fahrzeug angeboten werden. Die erstmalige Aktivierung der Dienste ist innerhalb von einem Jahr ab Erstzulassung oder Inbetriebnahme durch die Kundin oder den Kunden möglich, je nachdem, was zuerst erfolgt. Für die Nutzung des Entertainment-Pakets ist außerdem kundeneigenes Datenvolumen notwendig. Um über den Mercedes me connect Dienst bestimmte Apps nutzen zu können, wird ggf. ein separater kundeneigener Vertrag mit dem App-Anbieter benötigt.

Die wichtigsten technischen Daten

		EQA 250	EQA 250+	EQA 300 4MATIC	EQA 350 4MATIC
Antrieb					
E-Maschine vorne/hinten ²⁵	Typ	PSM/-	PSM/-	ASM/PSM	ASM/PSM
Leistung	kW	140	140	168	215
Drehmoment	Nm	385	385	390	520
Batteriekapazität nutzbar	kWh	66,5	70,5	66,5	66,5
AC-Ladeleistung max. (Onboard-Lader Serie)	kW	11			
AC-Ladezeit, dreiphasig (11 kW)	h	X:xx	X:xx	X:xx	X:xx
DC-Ladeleistung max.	kW	100			
DC-Ladezeit an Schnellladestation ²⁶	min	X:xx	X:xx	X:xx	X:xx
DC-Laden: Max. Reichweite nach 15 Minuten ²⁷ (WLTP)	km	xx	xx	xx	xx
Fahrzeug					
Länge/Breite/Höhe	mm	4.463/1.834/1.613			
Radstand	mm	2.729			
Wendekreis	m	11,4			
Kofferraumvolumen VDA	L	340-1.320			
Verbrauch und Reichweite²⁸					
Stromverbrauch (WLTP)	kWh/ 100 km	xx,x	xx,x	xx,x	xx,x
CO ₂ -Emissionen (WLTP)	g/km	0	0	0	0
Reichweite (WLTP) ²⁹	km	xxx	voraussichtl. bis zu 550	xxx	xxx

²⁵ ASM: Asynchronmaschine; PSM: Permanenterregte Synchronmaschine

²⁶ Die Ladezeiten entsprechen 10-80 % Ladung bei Verwendung einer DC-Schnellladestation der Kategorie „K“ oder „L“ gemäß EN17186 mit 500 A Ladestrom

²⁷ An DC-Schnellladesäulen mit 500 Ampere auf Basis der WLTP-Reichweite

²⁸ Angaben zu Kraftstoffverbrauch, CO₂-Emissionen, Stromverbrauch und Reichweite sind vorläufig und wurden intern nach Maßgabe der Zertifizierungsmethode „WLTP-Prüfverfahren“ ermittelt. Es liegen bislang weder bestätigte Werte von einer amtlich anerkannten Prüforganisation noch eine EG-Typgenehmigung noch eine Konformitätsbescheinigung mit amtlichen Werten vor. Abweichungen zwischen den Angaben und den amtlichen Werten sind möglich.

²⁹ Angaben zu Kraftstoffverbrauch, CO₂-Emissionen, Stromverbrauch und Reichweite sind vorläufig und wurden intern nach Maßgabe der Zertifizierungsmethode „WLTP-Prüfverfahren“ ermittelt. Es liegen bislang weder bestätigte Werte von einer amtlich anerkannten Prüforganisation noch eine EG-Typgenehmigung noch eine Konformitätsbescheinigung mit amtlichen Werten vor. Abweichungen zwischen den Angaben und den amtlichen Werten sind möglich.

Jetzt auch als Zugfahrzeug einsetzbar

Update für EQA und EQB: das Familien- und Freizeitmobil EQB

- Außen kompakt, innen großzügig, bis zu sieben Sitzplätze
- Bis zu 1.700 kg Anhängelast für die fünfsitzige Version
- Ladevolumen auf dem Niveau eines Mittelklasse-Kombis

Der EQB ist ein Kompakt-SUV mit bis zu sieben Sitzplätzen. Für den Fünfsitzer ist erstmals optional eine Anhängerkupplung³⁰ samt ESP®-Anhängerstabilisierung verfügbar. Dazu wurde die Rohbaustruktur gezielt verstärkt. Die maximale Anhängelast beträgt gebremst 1.400 beziehungsweise 1.700 kg (Angaben für Fronttriebler/4MATIC Version). Bis zu 80 kg Stützlast sind möglich.

Der Entriegelungsschalter und die Kontrollleuchte der Anhängervorrichtung befinden sich in der Heckklappe. Nach dem Entriegeln lässt sich der Kugelhals entweder herauschwenken oder bei Nichtgebrauch wieder hinter die Verkleidung des Stoßfängers zurückschwenken. Die Anhängervorrichtung ist für einen Fahrradträger freigegeben.

Als Siebensitzer hat der EQB Platz für viele Familienkonstellationen und unterschiedlichste Transportbedürfnisse. Die beiden Sitzplätze in Reihe drei können von Personen bis 1,65 Metern Körpergröße genutzt werden, auch die Montage von Kindersitzen ist dort möglich. Das Ladevolumen hat mit 495 bis 1.710 bzw. 465 bis 1.620 Litern (Angaben für Fünf- bzw. Siebensitzer) die Qualitäten eines Mittelklasse-Kombis. Die Lehnen der Sitze in der zweiten Reihe sind serienmäßig in mehreren Stufen in der Neigung verstellbar, auf Wunsch ist diese Reihe um 140 Millimeter in der Länge verschiebbar. Dadurch lässt sich der Kofferraum in verschiedenen Schritten um bis zu 190 Liter vergrößern und vielseitig nutzen.

Zu den Neuerungen bei Design & Ausstattung, Effizienz und MBUX sowie Fahrassistenzsystemen siehe separate Kapitel.

³⁰ Nicht zur Markteinführung verfügbar.

Die wichtigsten technischen Daten

		EQB 250+	EQB 300 4MATIC	EQB 350 4MATIC
Antrieb				
E-Maschine vorne/hinten ³¹	Typ	PSM/-	ASM/PSM	ASM/PSM
Leistung	kW	140	168	215
Drehmoment	Nm	385	390	520
Batteriekapazität nutzbar	kWh	70,5	66,5	66,5
AC-Ladeleistung max. (Onboard-Lader Serie)	kW	11		
AC-Ladezeit, dreiphasig (11 kW)	h	X:xx	X:xx	X:xx
DC-Ladeleistung max.	kW	100		
DC-Ladezeit an Schnellladestation ³²	min	X:xx	X:xx	X:xx
DC-Laden: Max. Reichweite nach 15 Minuten ³³ (WLTP)	km	xx	xx	xx
Fahrzeug				
Länge/Breite/Höhe	mm	4.684/1.834/1.654		
Radstand	mm	2.829		
Wendekreis	m	11,7		
Kofferraumvolumen VDA ³⁴	L	495-1.710/465-1.620		
Verbrauch und Reichweite³⁵				
Stromverbrauch (WLTP)	kWh/ 100 km	xx,x	xx,x	xx,x
CO ₂ -Emissionen (WLTP)	g/km	0		
Reichweite (WLTP)	km	xxx	xxx	xxx

³¹ ASM: Asynchronmaschine; PSM: Permanenterrregte Synchronmaschine

³² Die Ladezeiten entsprechen 10-80 % Ladung bei Verwendung einer DC-Schnellladestation der Kategorie „K“ oder „L“ gemäß EN17186 mit 500 A Ladestrom

³³ An DC-Schnellladesäulen mit 500 Ampere auf Basis der WLTP-Reichweite

³⁴ Angaben für Fünf-/Siebensitzer

³⁵ Angaben zu Kraftstoffverbrauch, CO₂-Emissionen, Stromverbrauch und Reichweite sind vorläufig und wurden intern nach Maßgabe der Zertifizierungsmethode „WLTP-Prüfverfahren“ ermittelt. Es liegen bislang weder bestätigte Werte von einer amtlich anerkannten Prüforganisation noch eine EG-Typgenehmigung noch eine Konformitätsbescheinigung mit amtlichen Werten vor. Abweichungen zwischen den Angaben und den amtlichen Werten sind möglich.

